

EF Geografie

Die nachfolgend beschriebenen Kurse wurden im Laufe der letzten beiden Schuljahre durchgeführt. Sie haben sich bewährt, sind deshalb ins Curriculum aufgenommen worden. Trotzdem muss damit gerechnet werden, dass nicht alle diese Kurse in Zukunft wieder angeboten werden, und es können auch neue Kurse dazukommen. Jeder Kurs dauert ein Semester lang.

Polarregionen / Südamerika

Ziele

Teil 1: Polarregionen, deren fragiles Ökosystem verstehen, Ansprüche und Nutzungskonflikte in Arktis und Antarktis kennen.

Teil 2: Besonderheiten Südamerikas exemplarisch kennenlernen und vertiefen. Zusammenhänge zwischen Geschichte, Natur- und Wirtschaftsfaktoren aufzeigen.

Inhalte

Polarregionen

- *Der Wettlauf um die Pole, Expeditionen früher und heute*
- *Wem gehören Arktis und Antarktis? Der Streit um Gebiete und Rohstoffe*
- *Leben in polaren Gebieten*
- *Klimaveränderungen und deren Auswirkungen: Abschmelzen der Eismassen, Permafrost*
- *Nordwest- und Nordostpassage*

Südamerika

- *Geographische Übersicht, Klimatologie und Vegetation, El Niño*
- *Ethnologie: Kulturen und Völker*
- *Fallstudien von Typenlandschaften*
- *Brasilien, Chile, Argentinien, Peru etc.*
- *Rohstoffe und Bergbau: Von Kupfer bis Koks*

Australien / Polarregionen

Ziele

Erster Teil: Besonderheiten Australiens exemplarisch kennenlernen und vertiefen.

Zusammenhänge zwischen Geschichte, Natur- und Wirtschaftsfaktoren aufzeigen.

Zweiter Teil: Polarregionen, deren fragiles Ökosystem verstehen, Ansprüche und Nutzungskonflikte in Arktis und Antarktis kennen.

Inhalte

Australien: Welche Geschichte haben Einwanderer Australiens? Wie ist das Bevölkerungswachstum und warum ist Australien ein Einwanderungsland? Welche Besonderheiten weist die Pflanzen- und Tierwelt Australiens auf? Sind Beuteltiere wie das Känguru schützenswert oder eine Plage? Ist Australien wegen der Gifttiere wie Schlangen und Spinnen lebensgefährlich? Welche Eigenheiten haben australische Bauern und Cowgirls zu bewältigen? Was bietet das Outback nebst dem Uluru (Ayers Rock)? Wie und weshalb werden in Australien Opale aber auch Uran und andere Bodenschätze abgebaut? Wie denken und leben die Aborigines? Wie steht es um das Unesco-Weltnaturerbe Great Barrier Reef? Wie ist das Leben in Sydney aber auch in Westaustralien?

Polarregionen: Wer eroberte einst die Pole und wie schwer ist es heute noch die Pole zu erreichen? Wie verändert sich das Klima in den Polarregionen und was sind die Folgen? Wohnen Grönländer noch in Iglus oder haben sie Internet? Welche Chancen und Risiken bietet der Rohstoffabbau in den Polarregionen? Wer hat Anspruch auf die Rohstoffe in der Arktis? Dazu die Themen Polarlichter, Magnetismus, Meteoriten, Pinguine u.a.

Länderkundliche Fallstudie: Südliches Afrika

Ziele

- Südafrika und weitere Staaten im südlichen Afrika wie Namibia sowie Malawi exemplarisch kennenlernen.
- Ein möglichst vielschichtiges Bild vom südlichen Afrika gewinnen.
- Zusammenhänge zwischen historischen, wirtschaftlichen, sozialen und naturräumlichen Faktoren erforschen.

Inhalte

Blutige Geschichte Südafrikas, Typische Pflanzen in Südafrika, Straussenzucht und Weinbau am Kap, die Wüste Namib; Gold und Diamanten, Rassismus, Kriminalität, Zukunftsperspektiven Südafrikas, AIDS, Regenbogennation mit Problemen, Enteignungen von weissen Farmern, Entwicklungsland Malawi, Tropenkrankheiten, dazu viele schönen Bilder

Das Mittelmeergebiet

Ziele

- Erarbeiten der naturgeographischen Gegebenheiten
- Kennenlernen des Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraums Mittelmeer
- Verknüpfung historischer Fakten mit der aktuellen Situation

Inhalte

- Geographische Übersicht
- Klimatologie und Vegetation
- Das Mittelmeergebiet als Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum
- Fallstudien von Typenlandschaften und Ländern

Länderkundliche Fallstudie: Indien - Südasien

Ziele

- Natur- und kulturräumliches Potential Südasiens kennenlernen
- Geografisches Wissen aus Klimatologie, Geologie, Bodenkunde und Wirtschaftsgeografie am Beispiel Südasien anwenden
- Einfluss der grossen Religionen auf soziale und wirtschaftliche Entwicklungen am Beispiel Südasien erkennen

Inhalte

- Indien: Aktuelles Länderportrait, naturräumliches Potential, der Monsun, Tsunamikatastrophe, Reisanbau, die grüne Revolution, Geschichte Indiens, Kolonialzeit, Ghandi, Hauptstadt Delhi, Hinduismus, Stellung der Frau in der Gesellschaft, demographische Aspekte, Bangalore – Indiens "Silicon Valley", Globalisierung in Indien, Kaschmirkonflikt, Ladakh – Westtibet
- Nepal: Himalaya, Mt. Everest
- Sri Lanka: Geografisches Länderportrait, Teeanbau, Konflikt zwischen Tamilen und Singhalesen

Weltweiter Luftverkehr und Schiffsverkehr

Wichtige Fragen

- Nach welchen Regeln und Gesetzen fliegen Flugzeuge? Wie funktioniert die Orientierung in der Luft?
- Welche Erfindungen und Fortschritte machten die Luftfahrt so erfolgreich?
- Warum ist der Flughafen Zürich immer wieder in den Negativschlagzeilen?
- Welche Unternehmen spielen für die Schweizer Luftfahrt eine grosse Rolle?
- Was macht die Rega? Wie funktioniert Skyguide? Wie ist die Logistik vom Flughafen Zürich?
- Wie fliessen die globalen Warenströme auf den Weltmeeren?
- Wie funktioniert ein Container-Fracht-Hafen?
- Was brachten die grossen Kanäle (Panama, Suez etc.)?
- Wie werden grosse Schiffe produziert?
- Welche Rolle spielt die Rheinschiffahrt für die Schweiz?
- Weshalb erleben Kreuzfahrten einen nie dagewesenen Boom?

Inhalte

- Flugzeugkunde, Wetter für den Luftverkehr, Funktion der Instrumente an Bord, Navigation, Regeln des Luftverkehrs
- Swissair, ihre Geschichte bis zum Grounding, Swiss
- Fluglärmstreit, Flughafen Zürich, Probleme der Luftverkehrskontrolle
- Ökologie des Fliegens, wie heute der CO₂-Ausstoss pro Km reduziert wird
- Exkursionen: Schweizerische Rettungsflugwacht REGA, Luftverkehrskontrolle Skyguide, Flughafen Zürich
- Interkontinentale Container-Häfen, Warenströme auf den Weltmeeren, Grosse Schifffahrts-Kanäle, Schiffswerften, Rheinschiffahrt

Tourismus

Ziele:

Erster Teil:

- Bedeutung des Tourismus für Gesellschaft und Wirtschaft erkennen.
- Formen des Tourismus hinterfragen (Massentourismus vs. nachhaltiger/individueller Tourismus)

Zweiter Teil:

- Sich mit den Auswirkungen des Tourismus auf Mensch und Raum auseinandersetzen und Lösungsansätze diskutieren.
- Über Herausforderungen aber auch Chancen des Tourismus in der Region Zentralschweiz Bescheid wissen.

Inhalte:

Erstes Quartal:

Weshalb reisen wir überhaupt? Wie hat sich die Freizeitgestaltung und der Tourismus entwickelt? Welches Reiseverhalten haben die Schweizerinnen und Schweizer? Wie beeinflussen Airbnb oder andere Buchungsplattformen unser Reiseverhalten? Welches Land hat am meisten Touristen? Generiert der Tourismus in der Schweiz tatsächlich fast 40 Millionen Übernachtungen pro Jahr? Wieso wehren sich die Bewohner Venedigs zunehmend gegen Touristen? Ist der Tourismus Fluch oder Segen? Wird der Individualtourismus immer beliebter?

Zweites Quartal:

Welche Auswirkung hat der Tourismus auf die Umwelt? Wie geht Luzern mit asiatischen Touristen um? Wie entwickelt sich das idyllische Andermatt im Kanton Uri zu einer ernstzunehmenden Tourismusdestination? Wie reagieren Bergbauern auf Luxustouristen? Ist der Tourismus die einzige Rettung für ein Bergdorf? Mit einer Exkursion wollen wir die erarbeiteten Inhalte vertiefen.

Naturgefahren im Alpenraum

Regen dich Naturkatastrophen wie die Waldbrände im Sommer 2018 in der ganzen Schweiz, Steinschläge zwischen Weggis und Vitznau, das Hochwasser in Küssnacht im Jahr 2005 oder der Jahrhundert-Bergsturz in Goldau im Jahr 1806 zum Nachdenken an? In diesem Kurs hast du die Gelegenheit, unter anderem solche Themen genauer anzuschauen, auf Exkursionen vor Ort zu erleben und mit Experimenten zu erfahren.

Wichtige Fragen:

- Wie entstehen Lawinen? Wie haben Betroffene einen Lawinenniedergang erlebt?
- Wie ist es möglich, dass sich ganze Felsflanken lösen können und ins Tal donnern?
- Wie entsteht ein Hochwasser? Wie ist die Schweiz darauf vorbereitet?
- Welche Gefahren drohen in Zukunft durch den Rückgang von Gletschern und Permafrost? Werden die Schäden durch Naturgefahren künftig zunehmen?

Inhalte:

- Entstehen und Auswirkungen von Naturgefahren: Lawinen, Hochwasser, Murgänge, Berg- und Felsstürze, Waldbrand
- Anschauen konkreter Beispiele von Naturkatastrophen im Schulzimmer und vor Ort
- Massnahmen zum Schutz vor Naturgefahren und Katastrophenbewältigung
- Einfluss des Klimawandels auf Häufigkeit und Intensität von Ereignissen
- Auf Exkursionen werden wir Schauplätze von Naturkatastrophen und Schutzmassnahmen kennenlernen und mit Experten (z.B. MeteoSchweiz, kantonale Fachstelle Schwyz etc.) diskutieren.